

Selbstverpflichtungserklärung der Universitätsmedizin Frankfurt zur Teilnahme am CSD 2024 in Frankfurt

Im Jahr 2011 wurde in Hessen die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Mit der Zeichnung der Charta verpflichtet sich das Land Hessen, sowie deren angegliederten Institutionen zur Förderung eines vorurteilsfreien und offenen Arbeitsumfeldes, in dem alle Mitarbeitende mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Talenten Wertschätzung erfahren.

Gesundheitseinrichtungen zeichnen sich von jeher durch eine hohe Anzahl an unterschiedlichen Individuen aus. Ob durch Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung, Weltanschauung, Ethnie oder vielen Mehr. Wir erkennen daraus, dass Vielfalt unsere Stärke ist. Wir sind gemeinsam verschieden, nachhaltig inklusiv, und zusammen ein unschlagbares Team. Diese einfache, aber wichtige Überzeugung bildet eine wichtige Säule in unserer Unternehmenskultur. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltiger Erfolg in der aktiven Förderung und Anerkennung aller individuellen Talente und Hintergründe liegt. Inklusion stellt für uns dabei kein Gebot dar, sondern ist unser Schlüssel zu Innovation, einem wertschätzenden Miteinander und ein wichtiger Beitrag zu einem gesamtgesellschaftlichen Wachstum in Frankfurt, Hessen und Deutschland.

Mit der Implementierung des Diversity Netzwerks 2024 am Universitätsklinikum Frankfurt ist ein klares und unmissverständliches Signal für Vielfalt und für den Kampf gegen Rechtsextremismus sowie gegen Rassismus, Antisemitismus und alle anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit gesetzt worden. Zugleich werden Räume, Formate und Verantwortlichkeiten geschaffen. Für den nachhaltigen Erfolg für einen offenen Umgang mit Diversity ist die Art und Weise, wie die Verwaltung, wie Führungskräfte und Beschäftigte mit Vielfalt umgehen, entscheidend. Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei ist von Vorurteilen und Diskriminierung und allen Kolleginnen und Kollegen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Talenten Chancen eröffnet.

Aktionen und Maßnahmen wie Impulsvorträge und Workshops vermitteln Wissen, entwickeln Kompetenzen und schaffen eine Plattform für mehr Austausch rund um den Wandel unserer Arbeitswelt. Denn vom Dialog und der Diskussion lebt die Demokratie. Die Beschäftigten werden sensibilisiert und darin gestärkt, Haltung zu zeigen und gemeinsam aufzustehen.

Das Diversity-Netzwerk am Universitätsklinikum Frankfurt hat das Ziel, eine inklusive Unternehmenskultur zu fördern, Vielfalt zu feiern und den Austausch zwischen Mitarbeitenden verschiedener Hintergründe zu unterstützen. Es soll als Plattform dienen, um

Bewusstsein für Diversität und Inklusion zu schaffen, den Dialog zu fördern und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsumgebung voranzutreiben. Folgende Zielsetzungen wurden definiert:

- **Gestaltung eines inklusiven Arbeitsumfeldes**

Alle Mitarbeitende im Unternehmen sollen sich, unabhängig von ihren Unterschieden, willkommen und wertgeschätzt fühlen und gleiche Chancen haben, erfolgreich zu sein.

- **Förderung einer vielfältigen Rekrutierungsstrategie**

Eine vielfältige Rekrutierungsstrategie stellt sicher, dass Bewerber aus verschiedenen Hintergründen und Erfahrungen berücksichtigt werden. Dies stärkt Vielfalt im Unternehmen, der Stadt und weit darüber hinaus.

- **Schulung und Sensibilisierung**

Es werden Schulungen zur interkulturellen Zusammenarbeit und Inklusionsfortbildungen für alle Mitarbeitenden angeboten. Diese schärfen das Bewusstsein für Vorurteile und Stereotype und verbessern die Fähigkeit, produktiv mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Hintergründen zusammenzuarbeiten.

- **Förderung einer inklusiven Kultur**

Es wird eine offene und respektvolle Arbeitsumgebung gefördert, in der unterschiedliche Meinungen geschätzt werden. Durch Teamarbeit, offene Kommunikation und regelmäßige Austausch- und Feedbackmechanismen wird dies erreicht.

- **Konfliktmanagement**

Es werden verschiedene Maßnahmen für Kolleginnen und Kollegen etabliert, die ein konstruktives Konfliktmanagement oder einer Krisenintervention sicherstellen.

- **Karriereentwicklung und Förderung**

Das UKF bietet Möglichkeiten für Entwicklung und Aufstieg unabhängig von kulturellem Hintergrund, Geschlecht, Alter oder anderen Faktoren. Durch die gezielte Möglichkeit verschiedener Mentoringprogramme und Coachings für Beschäftigte, oder einer gezielten individuellen Karriereberatung wird den Beschäftigten die Möglichkeit eröffnet, selbst zu gestalten und den weiteren Karriereweg zu planen.

Mit der erstmaligen Teilnahme am CSD 2024 in Frankfurt am Main möchte das Universitätsklinikum Frankfurt ein gerichtetes Zeichen für Toleranz, Akzeptanz und Vielfalt setzen.